

13	EINLEITUNG
17	1 Erinnerung als elementare Kategorie des Glaubens
19	2 Kollektives und kulturelles Gedächtnis
20	3 Quellengrundlage
20	3.1 Die Gattung der Jubelpredigten im Spannungsfeld zwischen Oralität und Literalität
23	3.2 Gattungstheoretische und predigtgeschichtliche Grundlagen
26	4 Der zeitgeschichtliche Hintergrund
26	4.1 Stadt- und Universitätsgeschichte
32	4.2 Geschichtsschreibung oder Gedächtnisdiskurs?
34	5 Forschungsüberblick
38	6 Schematischer Überblick der untersuchten Jubelpredigten
40	7 Vorgehensweise
43	TEIL 1: DIE ENTWICKLUNG UND KONSOLIDIERUNG DES WITTENBERGISCHEN ZIONS VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUM ENDE DES 17. JAHRHUNDERTS
43	1 Der Beginn einer ‚Wittenbergischen Zionstradition‘ bei Martin Luther, Johannes Mathesius und Matthäus Dresser
48	<i>Exkurs: Die Weissagungen und Legenden um Wittenberg, Martin Luther und die Reformation</i>
54	2 Das Universitätsjubiläum 1602
56	2.1 Die Jubelpredigten von Ägidius Hunnius und Salomon Gesner
67	2.2 Zusammenfassung
69	3 Das Reformationsjubiläum 1617
74	<i>Exkurs: Die Musterpredigten des Matthias Hoë von Hoënegg</i>
83	3.1 Die Wittenbergische Jubiläumsfeier 1617
86	3.1.1 Der Sonntag vor dem Jubiläum und die Vorbereitungsvesper (F. Balduin und N. Hunnius)

92	3.1.2	Die Jubelpredigten am 31. Oktober (W. Franz, F. Balduin, B. Meisner)
104	3.1.3	Die Jubelpredigten am 1. November (W. Franz, F. Balduin, B. Meisner)
116	3.1.4	Die Jubelpredigten am 2. November (W. Franz, F. Balduin, N. Hunnius)
124	3.2	Zusammenfassung
129	4	Das Wittenbergische Jerusalem – die Predigten 1640 von Caspar Schmidt als Beispiel für die Konsolidierung der spezifisch wittenbergischen Heilsgeschichte
141	5	Das Reformationsjubiläum 1667 – Wittenberg die Metropolis Ecclesiarum Evangelicarum (C. Schmidt und J. Meisner)
148	6	Die Kinder Zions gegen die „neuen Heiligen“ – die Reformationstagsfestpredigten von Johann Georg Neumann aus den Jahren 1695 und 1698
154	7	Resümee
163	TEIL 2: DIE BEWAHRUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER HEILSGESCHICHTLICHEN GESCHICHTSKONSTRUKTION IM 18. JAHRHUNDERT	
168	1	Das Universitätsjubiläum 1702
169	1.1	Die Jubelpredigten von Caspar Löscher und Johann Georg Neumann
176	1.2	Die Reformationstagsfestpredigt von Gottlieb Wernsdorf
178	1.3	Zusammenfassung
179	2	Das Reformationsjubiläum 1717
185	<i>Exkurs: Die Auseinandersetzung zwischen Wittenberg und Halle anlässlich der DICA JUBILEORUM des Johann Peter von Ludewig</i>	
189	2.1	Die Vorbereitungspredigt am 30. Oktober (J. C. Haferung)
190	2.2	Die Jubelpredigten am 31. Oktober (G. Wernsdorf und M. Chladenius)
196	2.3	Die Jubelpredigten am 1. November (M. Chladenius und J. C. Haferung)
200	2.4	Die Jubelpredigten am 2. November (H. Klausing, M. Chladenius)
205	2.5	Zusammenfassung
212	<i>Exkurs: Die Lutherjubiläen (J. S. Weickhmann und C. G. Hofmann)</i>	
220	3	Die Katastrophe von 1760 (C. E. Meerheim und C. G. Hofmann)
225	4	Das Reformationsjubiläum 1767 (C. G. Hofmann)
229	5	Resümee

235	TEIL 3:
	DER NIEDERGANG DES WITTENBERGISCHEN ZIONS
	IM 19. JAHRHUNDERT
238	1 Das Universitätsjubiläum 1802
239	1.1 Die Vorbereitungspredigten von Karl Ludwig Nitzsch
	und Johann Christoph Erdmann
246	1.2 Die Jubelpredigt von Johann Friedrich Schleusner
249	1.3 Zusammenfassung
252	2 Das Reformationsjubiläum 1817
256	2.1 Die Vorbereitungspredigt am 26. Oktober von Karl Immanuel Nitzsch
257	2.2 Die Jubelpredigten am 31. Oktober (K. L. Nitzsch und K. F. Wunder)
262	2.3 Die Jubelpredigten und die Altarrede am 1. November
	(J. F. Schleusner, K. L. Nitzsch, H. L. Heubner)
266	2.4 Die Jubelpredigt und Ansprache an die Konfirmanden am 2. November
	(K. I. Nitzsch und K. L. Nitzsch)
267	2.5 Zusammenfassung
271	RESÜMEE
281	BIOGRAMME
297	LITERATURVERZEICHNIS
329	ORTS- UND PERSONENREGISTER
335	ABBILDUNGSVERZEICHNIS
336	SUMMARY